

Genannt: Dittmann, Dammert und ...

Die Briefe ...

Der Kompaß

Cartuba - São Paulo - Brasília

Sommersprossen, Antisardina Nr. 2

England und Indien

Die deutsche diplomatische Korrespondenz ...

Die deutsche diplomatische Korrespondenz ...

Die deutsche diplomatische Korrespondenz ...

häftnisse. Stellt das Vorhandensein zahlreicher ...

Ihr Reichen, bauet Häuser für die Arbeiter.

Vater Laburu, S. J., Spaniens berühmtester ...

Das durfte Herr Laval in Moskau nicht sehen!

Herr Laval ist bekanntlich der verantwortliche ...

Der französische Außenminister, Herr Laval, ...

So lernte Herr Laval nicht den Zwangskuss ...

Bei der Ankunft Herrn Lavalis wurden in Moskau ...

Veinache so lange hatte es Ehrfried von Schenk ...

halten oder gar mit einem Schreihals hätte Herr ...

Auch wird Herr Laval, als er nach dem Besuch ...

Wenn Herr Laval z. B. aus irgendeinem Grunde ...

von Schenk, und die Person bewegen, ein bißchen ...

betreten dürfen, werden alle Kunstwerke und ...

Curitiba. Servico Rodoviario ...

In Rio das Cruzes, Municip. S. ...

Santos Dumont Denkmal. Der ...

Das kleine Mädel der Landstraße.

Erfried von Schenk war wie vor den Kopf ...

„Gehst du nicht gleich mit mir, dann ist's ...

„Nach tritt der Tod den Menschen an. ...

„Er sagte dorthin, wo die seltsame Gruppe ...

auf dem ersten Blick, der Mann war wirklich tot ...

PILSEN NACIONAL der Atlantica ist ohnegleichen! nicht zu erreichen!



Banken Unterst. Veroin „Gabral“

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß sie zu dem am 3. August im Saal des Hauers...

V. D. V. (Verband Deutscher Verelne, Curityba)

Einladung zu der am Montag, den 5. August, abends 8 einhalb Uhr, im Lagerband stattfindenden Vollversammlung...

Wir haben's ja, Nahrungsmittel, und natürlich, haben Ihnen dieselben zur Verfügung...

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Bad, zu vermieten. 1911 Rua Carlos de Carvalho 955.

Zu kaufen gesucht ein Grundstück oder eine kleine Farm mit fruchtbarer Boden. Nähe Curitiba. Offerten unter Fax...

Zu verkaufen

- 1 Singer Nähmaschine, 7 Schubladen 650\$000. 1 Singer Nähmaschine, Cabinet 620\$000. 1 Singer Nähmaschine, 3 Schubladen 400\$000.

Schuhmacherwerkstelle

für Meißelarbeiten abzugeben. Elchert & Kutz. - Kaffee-Rundweg. 1904. D. Grenwald, Rua Beilin, Chado Santa Catharina, Correto Yamonias.

Chacara

10 Hektaren, in km vom Zentrum, mit Wald, lang, tief und lebend. Inverant wird verpachtet. Zu erfragen im Geschäft, Rua Alfington 951.

Fahrrad

Stark gebautes, gut gehaltenes Motorrad zu kaufen gesucht. Dierren. Avenida Simão Bolívar 594. Telefon 1754. Bijouteriefabrik.

Ein Mädchen

won 14-16 Jahren findet Stellung in Pension Kiliau. 2003

Gesucht

ein gutes Mädchen, das auch kochen kann für kleine Familie mit hohem Lohn. 2007. Rua Francisco Rocha 38.

Neues Padelboot

2 Hekt. 5 x 1 m, und wenig gebräuchter Padelboot. 2005. Rua Confelito Barradas 721.

Gnädige Frau,

wenn Sie wahllos, wie viele aus dem Leben, die durch den Tod gehen, Sie werden Sie dann wieder ein Leben haben, die Sie wieder ein Leben haben, die Sie wieder ein Leben haben...

Zu verkaufen

mit noch einige Werkzeuge, Bohrmaschinen, Schmelzmaschine für Eisen, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

6:500\$000

GESUCHT

werden gegen sichere erste Hypothek gesucht. Angebote unter Fax...

Etiketten, Kartonpackungen, Plakate, Tüten für Gemüsesamen, Kaffeetüten, Drucksachen in einfacher typographischer und feiner lithographischer Ausführung, sowie

KLISCHEES beziehen Sie stets zu äusserst günstigen Preisen von der Impressora Paranaense. Caixa Postal 326, Telephone 746. CURITYBA - Paraná.

Gegen Schlaflosigkeit PLANTIVAL Name ges. gesch. das ungiftige, pflanzliche Schlaf- und Beruhigungsmittel. Dr. Willmar Schwabe Ltda., Laboratorio de Homeop. e Biochimica, Rua Rodrigo Silva, 16, São Paulo.

ATELIER DE ARTES CRISTAS Gerd Claassen & Kaminski PARANA' - Avenida Vicente Machado 130 - CURITYBA. Heiligenstatuen in jeder Grösse und Ausführung. Weihnachtskrippen in verschiedenen Grössen, 20tellig, von 35\$000 an bis zur feinsten Ausführung.

Gutes Mädchen

wird für sofort für alle Arbeiten von Ehepaar mit 2 Kindern gesucht. 2004. Rua João Negro 722.

ZU VERMIETEN

ein geräumiges Haus mit schönem gepflegtem Garten u. allen Bequemlichkeiten. Rua Joazeiro 345. 2003

Ein kräftiger Bursche

zum Austragen von Paketen u. zur leichte Lagerarbeit für sofort gesucht. So. 2011. Rua Marechal Deodoro 275.

Wohnung

zum vermieten: 5 Zimmer und Küche. Preis 100\$000 mit in voraus oder höher. Rua Confelito Barradas 721.

Achtung!

habt von Curitiba nach Montevideo per Curitiba-Rio-Grande bis 10 Plätze. Zu erfragen 2000. Rua Confelito Barradas 802.

Zu vermieten

ein geräumiges, freistehendes Haus mit Garten und vielen Bequemlichkeiten. 1077. Rua Martin Alfonso 517. Schlüssel nebenan.

Baugrundstück

zu kaufen gesucht im Stadtbezirk Offerten unter Baugrundstück an die Agentur des Blattes, Rua Francisco 217. 1993

Sehr billig zu verkaufen

gut eingebaute Herrenmehlmühle mit hat zahlender Rundschiff. Seit 5 Jahren am Platz. Gute Zukunft. Ulls. Nähere Auskunft erteilt. 1926. Jorge Adams, Jararã, Chado São Paulo.

Eine Laufbursche

findet Stellung in der Chaparia Elepente. Rua Machado 130.

Gesangverein Teutonia

Dienstag, den 30. Juli ds. Js. um 9 Uhr abends findet im oberen Saal des Teuto-Brasil. Turnvereins unsere diesjährige Hauptversammlung

Schweizer Hilfsverein „Helvetia“

1. August 1935, abends 8 einhalb Uhr Bundesfeier im Schweizerheim. Die Mitglieder des Vereins sowie die ganze Schweizerkolonie werden frdl. eingeladen. Die Gesangsaktion bringt schweizer Lieder zum Vortrag. DER VORSTAND.

Hotel und Pension Baden-Baden.

Deutsches, bürgerliches Haus. Rua Florenço de Abreu 63. Tel.: 2 4929. S. PAULO.

Repräsentationen.

Impressaria und Repräsentationsunternehmen in 500 Fuß übernahm Vertretungen nationalen und ausländischen Artikel. Man schreibe an: E. S. Caixa postal 339, S. Paulo.

Handwerker-Unterstützungs-Verein am Sonnabend, den 3. August 1935. Der wahre Jacob. Schwank in 3 Aufzügen von Arnold und Bach. Aufgeführt vom Deutschen Theaterverein Curitiba. REGIE: HANS HOMFELDT.

Bekanntschaft. Energischer, zielbewußter Reichsdeutscher, 11 Jahre im Lande, Maschineningenieur in guter Position, 32 J., gebildet, repr. Ersch., wünscht die Bekanntschaft mit sympatischer, eleganter Dame zwecks baldiger Heirat. Vermögen ev. Einheirat erwünscht. Vertrauensvolle Lichtbildzuschriften (Diskretion Ehrensache!) erbeten unter A. M. 4242 an den „Kompaß“.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater und Vater Oscar von Meien im hohen Alter von 61 Jahren und 6 Monaten sanft einschlafen ist.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Rückenschmerzen sind gewöhnlich rheumatischen Ursprungs. Durch die Anwendung eines geeigneten Heilmittels können sie oft rasch wieder beseitigt werden. Atophan sind gewöhnlich rheumatischen Ursprungs. Durch die Anwendung eines geeigneten Heilmittels können sie oft rasch wieder beseitigt werden. Atophan sind gewöhnlich rheumatischen Ursprungs. Durch die Anwendung eines geeigneten Heilmittels können sie oft rasch wieder beseitigt werden.

Bekanntschaft. Energischer, zielbewußter Reichsdeutscher, 11 Jahre im Lande, Maschineningenieur in guter Position, 32 J., gebildet, repr. Ersch., wünscht die Bekanntschaft mit sympatischer, eleganter Dame zwecks baldiger Heirat. Vermögen ev. Einheirat erwünscht. Vertrauensvolle Lichtbildzuschriften (Diskretion Ehrensache!) erbeten unter A. M. 4242 an den „Kompaß“.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater und Vater Oscar von Meien im hohen Alter von 61 Jahren und 6 Monaten sanft einschlafen ist.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

Todesanzeige und Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. Juli unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn, Neffe und Onkel Ernst Rau im Alter von 32 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen, nach langem, schwerem Leiden, am 20. Juli, zu sich in ein besseres Heim abzurufen.

**Dr. Carlos Heller**  
 Praxis an Hamburger, Wiener und Pariser Hospitälern. Spezialist der Ohrenheilkunde. Klinische der Hl. Maria. 1885. Spezialbehandlungen der Ohrenkrankheiten - Tuberkulose - Haut- und Haar-krankheiten - Hornwege u. Schilddrüse sowie alle Arten von Ohren- u. Nasen-Operat. ohne Operation.  
 Sprechst. 10-12 vormitt. und von 4-8 nachm. in der Pharmacia Kraft.  
 Praça Tiradentes 390. Wohnung: Rua Comandante do Araújo 970. Telefon 424.

**Dr. Paulo A. D. Gama**  
 Zahnarzt-Chirurg. Promoviert an der Medizinischen Fakultät von Paraná. Spezialist: Zahnheilkunde, Zahnärztliche Behandlungen u. Extraktionen (Narkose), Behandlung mit Elektricität, Schmerzlosigkeit, Schmerzloses Zahnziehen. 1090. Consultorium: Rua Aquidaban 160.

**Dr. Jorge Meyer**  
 7-jährig: Praxis der Krankenhäuser le Mädchen u. Mädchen, Frauenarzt, Geburtshelfer, Chirurg. Erkrankungen der Harnwege. Schmitt Operationen nach modernsten Methoden. Spezialbehandlung der Krampfadern und offenen Beine ohne Operation.  
 Konsultorium: Höhenstraße, 24. Sprechst. 11-12 und 2-4 Uhr. Sonntags 11-12 und 2-3 Uhr.

**Dr. José Campelli Filho**  
 Zahnarzt - Chirurg. 1409. Promoviert an der Medizinischen Fakultät von Paraná. Chirurgische Klinik - Prothetik. Konsultorium: Rua Aquidaban 97, gegenüber der Normal-Schule, von 9-11 und von 1-6 Uhr.

**Zahnärztin**  
 Janine Schmitzinger. Promoviert an der Medizinischen Fakultät von Paraná. Schmerzloses Zahnziehen und modernster Zahnarzt. Allgemeine Klinik. Sprechst. 8-12 u. 2-5 Uhr. Sonntags 8-12. Konsultorium u. Wohnung: Rua 13 de Maio Nr. 818, Ecke Rua Trajano Reis. 1716

**Dr. Bernardo Leinig**  
 Allgemeine Praxis. Spezialbehandlung von Frauenleiden, Darm- u. Harnkrankheiten nach dem modernsten System. Hämorrhoiden u. Krampfadern (offene Beine) ohne Operation. Höhenstraße u. Diathermie. Geburtshilfe und Operationen. Sprechstunden: von 10 vormittags bis 11 einhalb Uhr vormittags u. von 2 einhalb bis 5 einhalb Uhr nachmittags im Palacio do Commercio - Sala Nr. 116 - 1 andar. Rua 15 de Novembro 257. Wohnung: Rua José Lourei o Nr. 245 - Telefon 79.

**João Paul**  
 ZAHNARZT. Spezialist in Prothesen (Schleifen, Brücken, Silber, Gold u. Krönen). Koron. marcadadas. Sprechstunden: 9-11 u. 2-6 Uhr. 1715. Konsultorium u. Wohnung: Rua Paula Gomes 579. Telefon 947.

**Zahnarzt**  
 Oscar Otto Junior. Rua Trajano Reis 505. Sprechstunden von 8 einhalb - 11 und 2-5 Uhr. Auf Wunsch auch abends.

**Dr. Sinto Ferrelira**  
 langjähriger Praxis an den Hospitälern von Rio Grande u. Rio de Janeiro. Behandlung der Krankheiten im Allgemeinen. - Spezialist für Frauenleiden und in Geburtshilfe. Konsultorium: Rua 15 de Novembro 487; oberhalb der Pharmacia Zell von 10-11 und von 1-6 Uhr. Wohnung: Rua Camello de Seta 849 - Telefon 1617. Kommt zu jeder Stunde gerufen werden. 1760

**Tierärztliches Konsultorium**  
 Gilberto Nascimento TIERARZT. Spezialist für Rindvieh, Pferde und Hunde. Rua Janacio Luffoza 425. 1728

**Dr. med. Camara**  
 mit Praxis an den Hospitälern in Rio de Janeiro, Berlin und Hamburg. Spezialist der Frauenkrankheiten. Behandlung nach modernstem deutschem System. Operationen. - Geburtshilfe - Allgemeines Klinik. 1718. Konsil. Rua Marechal Floriano 17, Ecke Praça Leobantes, von 9-5 Uhr. Sprechst. No. Rep. Argentina 64. - Töne 361. Spricht deutsch.

**Die 50-jährigen**  
 sollten besonders auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden bedacht sein. Am besten nach einer bestimmten Methode. Besorgen Sie sich Tab und zu einer Flasche der Emulsion Scott, und Ihr Organismus erhält die für ihn notwendigen Vitamine.  
**Emulsão de Scott**

Warum Zeit verschwendet  
**INSTANTINA**  
 kann Niesen beenden.  
  
**Instantina**  
 gegen Erkältung und Grippe

Mehr als 2200 Landwirte haben sich auf den Ländereien der bekannten Cia. de Terras Norte do Paraná der grössten Kolonisationsgesellschaft Südamerikas, angeschlossen. denn die Gesellschaft hat ihnen zugleich: Einwandfreie Bestände; fruchtbarsten Boden (terra roxa paranaense); gute Verkehrswege durch Eisenbahn und Autostrassen; gesundes Klima; ebene, steinfreie Gelände; erschlossene Wasser-Verhältnisse. Die Eisenbahnverbindung Londrina S. Paulo (über Curitiba) ist beendet. Der Eisenbahnbau geht weiter. Im September soll die Eisenbahnstrecke bis NEU-DANZIG eingeweiht werden. Diese aufblühende Kolonie hat eigenen Stadt- und Wasserleitung, Hotel, Schulen, Kirche. Noch vor Dezember soll die Linie der Cia. Ferroviaria S. Paulo - Paraná auch Rolândia, das neue Kolonisationszentrum, erreichen; erst vor kurzem gegründet, zählt es heute schon ca. 40 Häuser, Hotel, deutsche Schule und Kompaniebüro. Dieser Stadtplan ist der Mittelpunkt der KOLONIE ROLAND die, bereits von 200 deutschen Familien besiedelt, sich überraschend schnell zu einem blühenden Gebiet entwickelt. Näheres Auskunft durch Cia. de Terras Norte do Paraná São Paulo - Rua 3 de Dezembro 48, 2. Stock - Caixa Postal 2771, oder im Hauptbüro Londrina, Est. Paraná, E. F. S Paulo - Paraná. P.M.S. - Stein Agent ist berechtigt, Geld im Namen der Kompanie zu empfangen. 1708

**Achtung! HAUSFRAUEN Achtung!**  
 Sie sparen viel Geld, Zeit und Mühe bei Benutzung des neuen, flüssigen Bohnerwachses „Ceresina“.  
 Mit einer Flüssigpumpe zerhacken Sie es hauchdünn, leicht um, gleichmäßig in der heißen Zeit, in der Sie Rasse verteilen.  
 Dadurch kein lästiges und mühevolleres Hinundhergehen auf den Stielen, kein Verschmutzen der Hände, sowie auch kein Inneinbringen eines Lappens zum Einreiben, mit dem beim Fortreiben kostbares Wachs verloren geht.  
 Mit Ceresina erzielt man einen prächtigen, festen und dauerhaften Holzglanz.  
 Ceresina tut nicht weh.  
 Ceresina hat einen angenehmen Geruch, der nicht wie bei anderen, wasserhaltigen Bohnerwachsen ungesundlich schmeckend wirkt.  
 Ceresina löst sich nicht mehr, als irgend ein anderes Bohnerwachs.  
 Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.  
 Alleiniger Fabrikant: Francisco Ariegel Caixa postal 24 - Curitiba.

**Gymnasio „Novo Atheneu“**  
 Tages- und Abendkurs! 1398. Fiskalisierung von der Bundesregierung! Kursus de Madureza. Es ist in Vorbereitung die 4. Abteilung der 1. Serie. Die Matrikel für die 1. und 2. Serie - mit Tages- und Abendkursen - bleibt geöffnet.  
 Kursus Primario. Es werden Schüler im Alter von 7 Jahren aufwärts angenommen und auch Kandidaten vorbereitet für die Aufnahmeprüfung im Dezember.  
 Rua Emiliano Peranna 278 (Alber Aquidaban) CURITYBA - Paraná.

**MOP.**  
 Mit diesem Apparat reinigt man gestrichene, lackierte und gehobene Fußböden, sowie Parkett und Linoleum blühblank ohne Schmutz und Staub. 1673

MAYERLE Boonekamp gibt dir Behagen, Trinkst du einen andern, wirst du nur klagen. Da hilft kein „Wenn“, kein „Aber“ und kein „Weder“.  
 Mayerle Boonekamp dea lobt ein jeder. Drum wird er allezeit beachtet und Glänzen. Für Mayerle Boonekamp da gibt es keine Konkurrenz.  
 1878

**Niemals vergessen**  
**BALSAMO S. HELENA**  
 beseitigt jeden Schmerz

**Gesucht wird junger Mann für Büro**  
 Deutsche Frau, von 18-20 Jahren wird von großer aus. Firma für sofortigen Eintritt gesucht. Muß perfekt in Maschinenschreiben und Rechnen sein. Wenn intelligente und saubere Arbeit geleistet - vorzügliche Ausichten. Schriftliche Off. mit Angaben unter „Perfekt 1951“ an die Red. do. Sito.

**Gutgehendes Cinema.**  
 Garantierter Ueberschuß monatlich 2-3:000\$0000. Dasselbe ist zur Hälfte seines Wertes zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Redaktion. 1975

**Pharmacia Humanitaria**  
 DEUTSCHE APOTHEKE. Rua Trajano Reis 3, frühere Rua America. Vollständig neu eingerichtet. Sortiment sämtlicher Spezialitäten. Rezepte werden gewissenhaft ausgeführt unter preiswerter Berechnung. Prompte reelle Bedienung. 1813. Anschließend an die Apotheke Sprechzimmer des Arztes, Dr. Archimedes de Oliveira Cruz.

**Abziehbilderfabrik „Relampago“**  
 Abziehbilder für Kinder, Stoffe, Steingut. 1692. Abziehbilder für Reklame auf Glas. PS. Druckerei. Blechbüchsen, bedruckte und unbedruckte in allen Größen und Ausführungen. Reklameschilder aus handlichem Blech. Lithographische Abteilung. Lithographische Arbeiten auf Papier u. Karton. Papiersäcke für Herva Mate, Kaffee etc. Sociedade Metal Graphic S. Ltda. CURITYBA :: Caixa Postal 179 :: Paraná. Telefon 163 - Teleg. „Somegra“ Avenida João Gualberto 113.

**Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.**  
 FRAU ADOLFO MUELLER, Rua Assunguy 236. 1981

Was ist die tägliche Produktion der Nieren?  
 Wenn die Nieren nicht täglich 1,5 Liter Harnsäure abgeben, dann wird die Nierenarterie durch den Überdruck des Blutes verengt. Die Nierenmenge wird geringer und verursacht beim Ausströmen aus dem Körper ein unangenehmes Sauerheitsgefühl.  
 Dies ist ein gefährliches Symptom und kann der Vorläufer für weitere Schäden, wie Nierenschmerzen oder Nierenschwäche sein, ebenso wie Leiden von Lebensmüde, Unruhe, rheumatische Schmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit etc. auftreten kann.  
 Viele Personen beobachten häufig die 8 Meile (Kilometer) und vernachlässigen die 30 Kilometer der Nierenarterie. Falls diese durch anhaltende Verengung verengt werden, können schwere Krankheiten auftreten wie Verlust von Phosphaten und Albumin, Urinvergiftungen, die Bright'sche Krankheit, Nierenstein etc.  
 Achten Sie darauf, daß Ihre Nieren täglich 1,5 Liter Flüssigkeit abgeben. Machen Sie sich zu Glas Wasser bei jeder Mahlzeit. Mehr als 50 Jahre wurden diese mit absolutem Erfolg zur Reinigung, Entgiftung und Erhaltung der Nieren angewandt.

**100 Charuten 7\$500**  
 Rollen von 5000 bis 20000, Javiers von 28 bis 25000, Sienne, Röhren usw. Spielkarten von 3500 bis 4500. Charutaria Liberty Praça Tiradentes 305.

**Das beste Auge der Welt**  
 vertretet etwa mit dem 40. Jahre die volle Anpassungsfähigkeit, ist demnach für das Sehen, so daß mit der Zeit ein Glas nötig wird. Ein Zweischarfenglas vermag zwei Scharfen in sich, so daß man damit ohne Wasserwechsel gleichzeitig nah und fern sehen kann. 1272. Berührung. Kostenlos bei Raeder-Optica Fachgeschäft für Optik. Rua 15 de Novembro 81.

**BAUTEN.**  
 Lassen Sie Ihre Fenster und Türen durch die Fibregarria Vitrea, Rua Marechal Deodoro 254, verglasen, wo Sie alle Häuser zu den billigsten Preisen kaufen. 1711

**Für meine Tochter,**  
 suche ich passende Stellung als Lehrerin im Haushalt. Off. Adresse bitte Praça Tiradentes Nr. 305, Charutaria Liberty, abzugeben. 1655

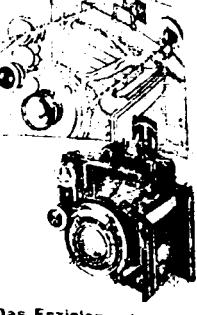
**Wegen Abreise**  
 ist ein kleines nettes Geschäft billig zu verkaufen. - Zu erfragen Rua Rioqueto 219. Das ist ist auch ein Radio zu verkaufen. 1954

**Gesucht**  
 ein Mädchen, das etwas kochen kann zu erfragen. 1962. Rua Paula Gomes 374.

**Bonbonfabrik**  
 ist mit oder ohne Gebäude zu verkaufen. Off. Infalliert, gute Kundsch. Anfragen unter Wohnung 1809 beim Kompaß.

**Eine kleine gutgehendende BAR**  
 abzugeben zu verkaufen. Zu verhandeln. Rua S. Francisco 178. Ein gut gelegener und gutgehender. 1942

**Papierladen**  
 zu verkaufen. Kleines Kapital erforderlich. Off. Infalliert im Stadt Hotel. Rua Trajano Reis 34. Curitiba. 1942

**ZEISS SUPER IKONTA**  
 garantiert bei jeder Aufnahme scharfe Entfernungen, scharfe scharfe Photos, weil die optomatische Scharfstellung durch den gekuppelten Entfernungsmesser bei jeder Gelegenheit schnell vorhanden ist.  
  
 Das Erzielen scharfer Photos bleibt nicht dem Zufall überlassen, sondern ist vornehmlich zur Gewissheit geworden. Jede gute Photohandwerker-terrichtet Sie ausführlich über die Vorzüge der SUPER IKONTA ZEISS Mädchen gesucht, für alle Hausarbeiten. Rua do Rosário 46, Curitiba. Guter Wachhund zu kaufen gesucht. Jeder außer Polizeihund. Rua Conde de D. João 18. Unter Grupo Dom Pedro - 6. Minario. Mme. Ella Benecke. In Deutschland ausgebildet und diplomierter Assistentin im Krankenhause in Paris u. Universitätskrankenhause in Göttingen und Berlin. Operationshelfer während der Kriegsjahre. 24-jährige Frau. 18 Jahre in Curitiba. Rua Conde de D. João 18. M. Maria.

**Sauberes Stubenmädchen**  
 und ein Mädchen für den Haushalt sofort eingest. im Grande Hotel Holtenauer. Tüchtiges Mädchen das auch etwas kochen kann sofort gesucht. Frau Dr. Heller. Rua Comandante Trajano 17. GESUCHT. notet ein Schneider in Maschinenfabrik. Fabrica de Bateria de Curitiba. Ein Bretterhaus auf Abbruch zu verkaufen. Rua Augusto Gräfels 87. 1969. Mädchen für alle Hausarbeiten von braunbraun, Familie gesund. Off. erforderlich. Rua Chlur 26. (Eine Straße vor dem Hotel). Zuschneiden und Nähen. Kleider werden nach jedem Maß nach den neuesten Modellen einnähen bis zur fertigen Übergabe zu mäßigen Preisen angefertigt von einer mit der goldenen Scherbe ausgezeichneten Schneiderin. Mme. Adelta Proff. Rua Silva Jardim 904, Curitiba. Junge für Botengänge und alle Arbeiten gesucht. Rua Dr. Maria 201.

**Allelei.**  
**Schwarze Gesundheitsstrahlen.** Der englische Forscher W. C. Röntgen hat eine Lampe konstruiert, mit deren Hilfe es möglich ist, sogenannte schwarze Strahlen, eine Art der ultravioletten Strahlen, in Heilungszwecken zu benutzen. Der Erfinder arbeitet seit Jahren auf diesem Gebiet der Strahlenforschung, und als er mit seiner Erfindung bei den als sehr konservativen bekannten englischen Spezialisten auf starke Gegnerschaft stieß, ging er nach Deutschland, wo er einem bekannten Radiologen, Professor Müller, seine Arbeit vorlegte. Nach England zurückgekehrt, fand er, geflüßt auf die Autorität des deutschen Gelehrten, nunmehr bereitwillige Förderung. Einige namhafte Londoner Fachärzte haben nach ihren Angaben mit diesen Strahlen gute Erfolge erzielt und sind der Überzeugung, daß ihre Wirkung die der Röntgenstrahlen noch übertrifft. Das wird natürlich erst die weitere Erprobung bestätigen müssen; denn noch stehen die Versuche - wie auch die Apparatur - im Anfang ihrer Entwicklung. Besonders heilsam sollen sich die „Schwarzen Strahlen“ bei Gelenkentzündungen, Gicht und ähnlichen Entzündungen und auch bei Krebs erweisen haben.  
**Lumieres plastischer Film vorgeführt.** Vor einigen Monaten berichtete der französische Erfinder Lumière in der Akademie der Wissenschaften in Paris über seinen plastischen Film. Man hat jetzt hört, wird der erste Film nach diesem Verfahren jetzt in Paris geführt. Die Probe auf Exemplar wurde dieser Tage in der Villa Lumière in Neuilly gemacht, wo in einem kleinen Kreis von geladenen Gästen der große Erfinder seine neue Methode praktisch vorführte. Wieder haben die Anwesenden jene Szene, die in der Geschichte des Films gewissermaßen historische Bedeutung erlangt hat: Auf der Station der Central läuft ein Eisenbahnzug ein, genau wie in jenem ersten Film, der letztendlich in einem Pariser Kaffeehaus vorgeführt wurde. Lumière ist zu seinen Anfängen zurückgekehrt und hat ihr die Aufnahme dieselbe Stelle gewählt. „Diesmal“, so schreibt der Berichterstatter eines Pariser Blattes, der zu den Geladenen gehörte, „haben die Lokomotive bis in die Mitte des Zuschauertraums vorzubringen, jedoch wie Zuschauer unwillkürlich zurücktreten, um nicht überfahren zu werden. Die Reisenden, die den Zug verfolgen, schienen sich in die erste Reihe der Zuschauer zu mischen, ja, es sah so aus, als schenkte der Zugführer seine rote Fahne über dem Schilde des glühenden Herrn, der in der zweiten Reihe saß.“  
**Nach 48 Zuchthausjahren in die Freiheit zurück.** Wenn unsere Großstädte wiederholend die Wunder unserer Technik kennen lernen, hat nur scheinbar eine Unmöglichkeit zum Inhalt. In Livorno, der italienischen Hafenstadt, ist dieser Tage ein 72-jähriger Mann, Demetrio Bannucci aus Carrara, aus dem Zuchthaus entlassen worden, in dem er volle 48 Jahre gefesselt hatte. Als 24-jähriger war er wegen der Ermordung seiner Frau zu lebenslanglichem Zuchthaus verurteilt worden; nachdem er fast ein halbes Jahrhundert hinter Mauern verbracht hatte - ein seltenes Beispiel von Zähigkeit! - wurde er vom König befreit. Material wurde dieses etwas ungewöhnliche Exemplar eines „widergekommenen Großvaters“ sofort interviewt. Und auf die Frage nach den Dingen, die ihn in der Freiheit am meisten überrascht hätten, antwortete der Greis: „Das Auto und die Straßenbahn.“ Denn in der Tat gab es in den achtziger Jahren erst wenige Städte mit einer elektrischen Straßenbahn, die der heutigen Generation eine Selbstverständlichkeit scheint. Daß Bannucci das Flugzeug nicht erwähnte, läßt darauf schließen, daß er auch von seinem Lebensleiter oder dem Gefängnischef ausmitten der Luftverkehr, wie zuvor der Straßenbahnverkehr ohne nachträgliche Antriebskraft, beobachtet konnte.

**Reford im Stednadelnfladen** Die jellischen Reford hat eine New Yorker Näherin eine gewisse Kurze, der einmal bei der Operation 280 Stednadeln aus dem Magen entfernt wurden. Sie war 15 Jahre älter in verlebte, Andererseits gewesen. „In diesen Anfall“, so erklärte sie jüngst wieder, war das Essen oft unangenehm, so daß ich oft während der Arbeit etwas in mir nehmen mußte.“ Dabei nähte sie und hielt die Nadel im Munde. Auf diese Weise gelang es immer wieder, daß sie eine Nadel verschluckte, bis die fast unvorstellbare Zahl von 280 voll war.  
**Rundfunkröhren jetzt aus Stahl.** Daß einmal durch unglückliche Behandlung eine oder gar alle Röhren eines Radioapparates zerstört hat, mag sich jeder aus einem weniger zerbrechlichen Stoff gemüßelt haben; dieser Wunschtraum ist in Erfüllung gegangen, denn eine amerikanische Fabrik liefert jetzt leicht verschleissbare Typen von Radioröhren, die statt eines Glasgefäßes ein Stahlgelb besitzen. Auch diese Röhren sind nicht ganz glasfrei, denn zur notwendigen Isolation von Plusfäden, Anode und Gittern kann man auf diesen Stoff nicht ganz verzichten; aber man findet in der Hülle der neuen Stahl-Radioröhren nur noch einige Inhibitor eingeleitete Glaspartikel, durch die die Zuleitungsdrähte zu den erwünschten Elektroden in elektrischen Kontakt zu treten. Diese luftdichte Einlegung der Glaspartikel in kleine Pöcher des Stahlgelbes ist das Hauptgeheimnis des technischen Fortschrittes; es wurde ein besonderer Stoff „Fenico“ aus Eisen, Nickel und Kobalt hergestellt, der sich sowohl mit dem Stahlgelb verbinden als die bisherigen Glasgefäße, und dadurch sind sie auch in elektrischer Hinsicht den alten Röhren überlegen.  
**Eine Röhre erfordert einen neuen Baustoff.** Die Geschichte der Erfindungen ist reich

an merkwürdigen Fällen, oft werden gerade die entscheidenden Erfindungen ganz unbedacht in jenem Augenblicke gemacht, die Anfertigung von Gegenständen aus bisher nicht gekanntem Material wie Bakelit und ähnlichen Stoffen kam, wie verdanken sie der Rabe eines Apothekers in Bradford. Der Mann hatte sehr unter der Mäuseplage zu leiden. Eines Tages stellte er eine Falle auf, in die er als Lockmittel ein Stück Käse legte. Zufällig stand daneben eine Flasche mit Formaldehyd, und noch während er die Röhre der Apotheke die Flasche um, so daß die Flüssigkeit den Käse durchdränkte. Am nächsten Tage war aus dem Käse ein ganz fester glänzender Körper geworden, der sich auch nicht zerbrechen ließ. Er wiederholte nun dieses Experiment und erzielte das erste dauerhafte plastische Material.  
 Noch hatte der Apotheker keine Ahnung davon, welche Entdeckung er gemacht hatte, aber andere, auf diese Weise in die Antierung griffen die Sache Gebrauchsgegenstände aus solchen plastisch geformten und gebräuteten Material zu einer großen Industrie geworden, die noch immer im Aufstieg ist, denn nahezu alle Gebrauchsgegenstände lassen sich daraus aufertigen, sogar Tische, Stühle, Wände, in ganze Teile eines Hauses, die leicht zu transportieren und zusammenzusetzen sind, werden daraus hergestellt. Der Vorteil ist die größere Dichte und die Unzerbrechbarkeit gegenüber dem Holz in jeder Richtung, mit der man das Material zu schweißen von der Wichtigkeit des Verlaßens. Man braucht heute keine Flüssigkeit mehr, das Polymer mittels hydrostatischer Pressen unter steigender Erhitzung, und auch eine Röhre braucht heute nicht mehr ein Stück Material.  
**Die größte Strafkolonie.** Im Wolf von England liegt die Inselgruppe der Andamanen, die britische Regierung hat hier ein Gefängnis

angegründet, das zweifelslos den Anstand hat, als die größte Strafanstalt der Welt mit 18 bis 20.000 Gefangenen angeordnet zu werden. Im Jahre 1798 verfielen die Engländer, die Andamaneninseln zu kolonisieren, aber der Plan aus, infolge der unglücklichen Krimias als auch der feindlichen Haltung der einheimischen Bevölkerung. Nach dem großen Aufstand der Eingeborenen siedelte die britische Regierung unglückliche Gefangene im Jahre 1858 auf einer der Inseln an. Heute ist die Insel eine einzige Strafanstalt.  
**Süßige Ecke.**  
 Sie versteht's. Sie (heimtückend zu ihrem Manne): „Ich war eben bei meinem Mann.“ - „So? Was hat er dir beordert?“ - „Gibt viel Eiern. Und da hab ich mir gleich ein Stück bestellt.“  
 Ein Gemütsmenschen. Sie: „Kommt endlich, in solchem Zustande? Bald ist es schon schon demselben geirrt.“ - „Aber Du - Du - Du!“ - „Ja - ja - kann ich nicht dafür, daß du alles nur halb tust.“  
 Im Restaurant. Wirt: „Wie schmeckt Ihnen der Rheinwein?“ - „Schön.“ - „Zu wenig Wein und zuviel Rhein!“  
 In der Schule. Lehrer: „Ist der Wein ein nützliches Tier?“ - Schüler: „Nein, es schädliches!“ - Lehrer: „Wieso?“ - Schüler: „Weil aus seinen Röhren Ravioliarten hervorgehen.“  
 Englisch. Student (zu Zimmergenossen): „Frau Meyer, heute habe ich zu Hause, aber ich studiert, besorgen Sie mir dreißig Pfund Bier.“ - Wirtin: „Derr Doktor! Derr Doktor! Sie werden sich noch überarbeiten!“  
 Aus dem Tag ebu eines Dichters. „Wann am draußen Meerestrande spazieren gegangen und eine Ode an die „hohe See“ geschrieben. Meer war empfindlich.“